
Subject: Haarverlust nach HT aufgrund von Komplikationen

Posted by [Hannes333](#) on Sat, 26 Aug 2017 19:36:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Ich habe vor 11 Tagen eine HT gemacht.

Lt. Arzt 2500-2700 grafts.

Leider gab es bei der Verpflanzung Probleme, so dass wohl die Haare immer wieder von alleine ausgestoßen wurden.

Diese mussten dann immer wieder manuell in die Löcher zurück geschoben werden (so die Erklärung).

Nun verliere ich seit zwei Tagen beim "Waschen" immer mehr und mehr Krusten & Hautschuppen, nur leider hängen da sehr oft die Haare dran, vorallem an den "gelblichen" Hautkrusten.

Ist das normal, oder kann das tatsächlich sein, dass ich alle meine Grafts verliere?

Voralkem im voderen Bereich sieht es wie eine durchgängige Krusten/Eiterschicht aus, die sich fast nur inkl. Haare lösen.

Jetzt habe ich natürlich Angst das alles umsonst war.

Angehngen meine Fotos, wie es zur Zeit auf meinem Kopf aussieht. Sieht das für euch noch normal aus?

Und meint ihr ca 2500 grafts können hinkommen?

Kommt mir nämlich weniger vor...

Danke euch für eure Hilfe.

File Attachments

1) [received_1890844991237812.jpeg](#), downloaded 530 times



2) [received_1890844997904478.jpeg](#), downloaded 481 times



3) [received_1890844994571145.jpeg](#), downloaded 429 times



Subject: Aw: Haarverlust nach HT aufgrund von Komplikationen

Posted by [Kerimas](#) on Sat, 26 Aug 2017 19:54:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Ausfallphase ist Teil des Verlaufs. Allerdings finde ich es etwas ungewöhnlich, dass die Haare schon nach 9 Tagen abgestoßen werden.

Du kannst eigentlich im Moment meiner Meinung nach gar nichts unternehmen und es bleibt dir einfach dein Ergebnis abzuwarten. Vielleicht machst du dir aber auch unbegründet Sorgen und alles ist gut.

Darf man erfahren bei wem du warst?

Subject: Aw: Haarverlust nach HT aufgrund von Komplikationen

Posted by [Hannes333](#) on Sat, 26 Aug 2017 20:16:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok - aber sehen die Bilder im Frontbereich "normal" aus?

Diese extremen Verklebungen?

Naja ab Tag neun habe ich langsam die Krusten verloren, und die ein oder andere Kruste hat sich eben nicht vom Hasr gelöst, sondern ist aufgrund der Verklebung mit jenem ausgefallen.

War in Antalya in einer Klinik.

Name ist mir grad nicht mehr präsent, müsst ich nachschauen...

Subject: Aw: Haarverlust nach HT aufgrund von Komplikationen

Posted by [Kerimas](#) on Sat, 26 Aug 2017 20:38:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese wie du sie nennst extremen Verklebungen sind relativ normal. Im Bereich in dem dichter gesetzt wird, sprich mehr Empfangskanäle gestochen werden ist die Verkrustung logischerweise größer. Wie groß/dick die Krusten sind, hängt aber auch von der Arbeitsweise ab. Demirsoy und seine Assistentinnen tupfen beispielsweise sehr häufig, was man auch anhand von PostOP Bildern sehr gut sehen kann. Starke Verkrustungen können mitunter die Anwuchsrate negativ beeinflussen. Aber bei dir würde ich sagen, sieht es in Ordnung aus.

Wie alt bist du? Wie es aussieht hast du nur eine minimale Korrektur machen lassen und dein PreOP stand war gar nicht so schlecht.

Subject: Aw: Haarverlust nach HT aufgrund von Komplikationen

Posted by [Hannes333](#) on Sat, 26 Aug 2017 20:45:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für Deine Antworten!

31 bin ich.

Naja, mein Haar war sehr licht/dünn und vorne deutlich zurück gegangen.

Bei diversen Anfragen via Foto bekam ich immer ein die Aussage, dass ca. 2500grafts ausreichen würden.

Hatte mir allerdings unter 2500gr einwenig mehr vorgestellt.

Wollte das Ergebnis jetzt noch mit PRP unterstützen.

Kann hierbei etwas passieren, wenn man nun in die frischen Haarkanäle injeziert?

Oder sollte ich besser erst noch ein paar Wochen damit warten? Wann wäre der beste Zeitpunkt.

Subject: Aw: Haarverlust nach HT aufgrund von Komplikationen

Posted by [Kerimas](#) on Sat, 26 Aug 2017 21:21:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PRP schadet zwar nicht bringt meiner Meinung nach aber auch nichts.

Hast du Bilder deiner op?

Subject: Aw: Haarverlust nach HT aufgrund von Komplikationen

Posted by [Hannes333](#) on Sat, 26 Aug 2017 21:33:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PRP soll nichts bringen?

Dachte das unterstützt die Regeneration und die Neubildung erheblich?!?

Was für Bilder meinst du?- Während der OP??

Sowas gab es nicht, nur vor der OP nach Rasur der Haare.

Diese liegen mirbaber auch nicht vor.

Lt. Quittungsbeleg wurden angeblich sogar 3550grafts verlegt!! Wieviel sind lt. Bilder realistisch?
Klinik war BHT Antalya - Besthairclinic Dr. Oguz, aber dieser war eigent. Nur 5min am Anfang und 5min zum Schluss da, die Behandlung haben seine drei Assistentinnen ausgeführt.

Subject: Aw: Haarverlust nach HT aufgrund von Komplikationen

Posted by [Kerimas](#) on Sun, 27 Aug 2017 08:36:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau dir mal Ergebnisse renommierter Ärzte an, die nichtmal eine PRP Behandlungen

anbieten, konstant super Ergebnisse abliefern und Vergleiche die Ergebnisse mit den vorwiegend türkischen Anbietern, die eine PRP on top kostenlos draufpacken. Ich möchte nicht gänzlich behaupten, dass es wahrscheinlich nichts bringt, aber sprechen eben die besagten renommierten Ärzte für mich dagegen, weil Anwuchsraten etc. trotz fehlender PRP top sind. Vielleicht kann aber ein anderer User näher begründen warum es wohl eher wirkungslos ist. Buttkreis oder Ryder fallen mir just ein, die der selben Meinung sind.

Laut den Bildern würde ich eher 1800-2200 Grafts schätzen. Die Verteilung auf dem Oberkopf erschließt sich mir nicht ganz und wird mit geschätzt 5-10 Grafts/qcm keinen optischen Unterschied machen.

Wäre hilfreich wenn du Vorherbilder (unrasiert) posten würdest auf dem auch dein Oberkopf zu sehen ist.

Subject: Aw: Haarverlust nach HT aufgrund von Komplikationen
Posted by [Hannes333](#) on Sun, 27 Aug 2017 09:57:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So langsam bekomme ich erhebliche Zweifel, ob die Wahl der Klinik eine gute Entscheidung war...

Und für 1800-2200 muss man auch den gesamten Hinterkopf zerpfücken?
Bild 1 zeigt die Ansicht meines Hinterkopfes nach der OP.
Kommt mir so vor, als hätte ich kaum noch Reserven übrig...

Bild 2+3 zeigen ausgefallene Krusten/Hautschuppen inkl. der angesprochenen Haare. Die Haare sind sehr sehr klein max. 2mm, jedoch beinhalten fast 60-70% der heraus fallenden Krusten diese Haare.
Beudeutet das, dass ich mich von diesen für immer verabschieden kann und dort keine Neubildung stattfindet?

Bild 4 zeigt die Situation bevor der OP.
Eigentl. wollte ich die Haarlinie noch ca. 0,5cm weiter in der Stirn haben, war aber nicht möglich lt. Arzt...

Danke nochmal für deine ganzen hilfreichen Antworten!

File Attachments

1) [received_1506475856085407.jpeg](#), downloaded 346 times



2) [received_1891069611215350.jpeg](#), downloaded 300 times



3) [received_1891069604548684.jpeg](#), downloaded 297 times



4) [received_1771487083173604.jpeg](#), downloaded 330 times



Subject: Aw: Haarverlust nach HT aufgrund von Komplikationen

Posted by [Kerimas](#) on Sun, 27 Aug 2017 11:03:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau mal:

So sehen beispielsweise 3200 Grafts aus:

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/10309/119478/#msg_119478

So 2480 Grafts die nur in die GHE verpflanzt wurden (Endergebnis ist übrigens erstklassig).

https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/9207/108580/#msg_108580

Hier nochmal jemand mit knapp 3300 Grafts:

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/10014/>

Und da mit etwa 3800 Grafts:

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/fa/30657/>

Zitat:Und für 1800-2200 muss man auch den gesamten Hinterkopf zerpfücken?

Das ist nur eine Schätzung von mir anhand deines Fotos, das deinen Oberkopf zeigt. Könnten vielleicht auch ein paar mehr sein, aber 3500 ganz sicher nicht. Es ist aber möglich, dass dir 3500 Grafts entnommen wurden und die Transsektionsrate hoch war, ergo diese dann folglich in den OP-Mülleimer gelandet sind.

Zitat:So langsam bekomme ich erhebliche Zweifel, ob die Wahl der Klinik eine gute Entscheidung war...

Wie bist du überhaupt an die Adresse gekommen? Google?

Mach dich erstmal nicht verrückt. Das Kind ist jetzt in den Brunnen gefallen und du kannst nur abwarten. Derweil würde ich dir empfehlen das Forum nach Ergebnissen durchzustöbern. So bekommst du auch ein besseres Gefühl dafür, wie 3500 Grafts aussehen, worauf es im allgemeinen bei einer HT ankommt und welche Ärzte/Anbieter zu welchem Preis erprobt sind und mit welcher Qualität sie abliefern.

In der Türkei gibt es jede Menge Anbieter, aber nur wenige gute. Die erprobten und für gut befundenen findest du auch hier im Forum. Fang am Besten hier an:

Subject: Aw: Haarverlust nach HT aufgrund von Komplikationen

Posted by [Hannes333](#) on Sun, 27 Aug 2017 11:17:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, hatte mir bereits andere Berichte mit Grafts in dieser Größenordnung angeschaut, und bin zu dem Entschluss gekommen, dass ich meine sogar max. auf 1500-1700 grafts tippen würde.

Doof ist natürlich nur, dass scheinbar deutlich mehr entnommen wurde, was schlecht für eine mögliche weitere HT wäre...

Und wie es scheint fallen ja alle Haare mit den Krusten noch frühzeitig aus...

Voller Griff ins Klo:/

Lt. Arzt darf ich erst 4 Wochen post OP wieder mit Sport anfangen. Hier im Forum lese ich allerdings meist eine Zeitspanne von 10-14 Tagen post OP.

Sind 4 Wochen sinnvoller, oder reichen 2?

Da ich in der Nähe von Antalya im Urlaub war und die HT mit jenem verknüpfen wollte, hatte ich nach entsprechend nach Kliniken dort in der Nähe gesucht.

Lt. meiner Recherche hatte die BHT gute Kritiken.

Die erheblichen Schmerzen während der OP und auch der Blick in den Spiegel auf das Ergebnis nach der OP hatten mich insgeheim allerdings schon skeptisch gemacht.

Nun habe ich von dir quasi die Bestätigung, und bin jetzt echt richtig traurig, dass sich meine anfängliche Vermutung wohl bewahrheitet.

(Deshalb auch der Beitrag in diesem Forum, da ich erhebliche Zweifel hatte/habe)

Subject: Aw: Haarverlust nach HT aufgrund von Komplikationen

Posted by [EFCES](#) on Sun, 27 Aug 2017 13:48:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass die Haare wieder zum Großteil ausfallen ist normal. Alles in allem hast du dich aber scheinbar nicht sonderlich intensiv mit dem Thema beschäftigt lieber Hannes.

Gruß

EFCES

Subject: Aw: Haarverlust nach HT aufgrund von Komplikationen

Posted by [Hannes333](#) on Sun, 27 Aug 2017 14:02:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Efeces, das ist mir bewusst, dass die Haare vorerst wieder ausfallen, allerdings nicht unmittelbar mit den Krusten!- daher meine Ungewissheit...

Desweiteren habe ich mich schon damit beschäftigt eine passende Klinik in Antalya zu finden, und ein super feedback hatte halt jene BHT Clinic.

Das es letztendlich möglicherweise doch alles andere als Top war konnte ich vorher nicht wissen, allerdings hatte ich im Nachhinein halt meine Bedenken- deswegen im Internet nach Lösungen zu meinen Problemen gegoogelt und dieses Forum gefunden...
